

Streichung des Nazi-Textes

am Kriegsmonument der Bundeswehr in München

Der Text am 1962 errichteten Kriegsmonument der Bundeswehr in München wurde zweifach durchgestrichen.

Wurde das von der Bundeswehr aus höherer Einsicht veranlasst oder vom Landesamt für Denkmalschutz?

Der ursprüngliche Text von 1923 lautete
„SIE GLAUBTEN SIE STARBEN FÜR DEUTSCHLANDS RUM UND EHR“

Die Nazis machten daraus 1934:
„SIE STARBEN FÜR DEUTSCHLANDS RUHM UND EHR“

Der militaristische Klotz wurde 1945 aufgrund der Kontrollratsdirektive 30, wonach militaristischen Denkmäler entfernt werden mussten, abgerissen.

1962 wurde ein neuer militaristischer Klotz errichtet – mit dem Nazitext von 1934.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalschutz stellte den Steinklotz samt Nazitext unter Denkmalschutz.

Mehrere Versuche, den Text und das Kriegsmonument sinnvoll zu ändern, wurden durch Bundeswehr und Denkmalbehörde verhindert und mit unsinnigen Strafanzeigen der Bundeswehr verfolgt.

Mit großem Aufwand wurden PseudoBahngleise und Schotter verlegt und acht Tafeln mit teilweise falschen Behauptungen angebracht.

Nun scheinen sich höhere Einsicht und historisches Bewusstsein durchgesetzt zu haben und ein Teil des Nazitextes wurde schwarz durchgestrichen:

~~SIE STARBEN FÜR DEUTSCHLANDS RUHM UND EHR~~

Das hat sehr lange gedauert - aber immerhin.

Der Mitteilung von Wolfram Kastner, 19. September 2024, beigelegt zwei Fotos:

